

Phonak Terra™ + RIC-R.

Gebrauchsanweisung

Phonak Terra+ RIC-R
Phonak Charger Ease



Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme  **Ladegeräte** 
Phonak Terra+ RIC-R Phonak Charger Ease

Informationen zu Ihrem Hörsystem und Ladegerät

- ① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie das Modell Ihres Hörgeräts oder Ladegeräts nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ① Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörsysteme enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Lesen Sie bitte auch die Sicherheitsinformationen zur Handhabung wiederaufladbarer Hörgeräte (Kapitel 23).

Hörsystem-Modelle

Terra+ RIC-R

Ladegeräte

Phonak Charger Ease
inkl. USB-Kabel

Ohrrpasstücke

- Dome
- SlimTip
- cShell

Cerumenfilter

CeruStop



Ihre neuen Hörsysteme und Ladegeräte wurden von Phonak, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen in Zürich (Schweiz), entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit Sie alles verstehen und Ihr Hörsystem bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Hörsystems nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Hörsystem auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Hörsystemzubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Informationen zu Ihrem Hörsystem und Ladegerät

1. Kurzanleitung 7
2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts 9

Verwendung des Ladegeräts

3. Ladegerät vorbereiten 12
4. Hörgeräte aufladen 13

Das Hörgerät verwenden

5. Markierung des linken und rechten Hörsystems 17
6. Hörgerät einsetzen 18
7. Hörgerät herausnehmen 19
8. Multifunktionstaster 20
9. Ein- und Ausschalten 21
10. Wireless-Anbindung 22
11. Erste Kopplung 23
12. Telefonieren 25
13. Flugmodus 30
14. Hörgerät neu starten 33
15. Übersicht über die myPhonak App 34

Weitere Informationen	
16. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen	35
17. Pflege und Wartung	37
18. Cerumenschutzfilter austauschen	40
19. Service und Garantie	45
20. Informationen zur Produktkonformität	47
21. Hinweise und Symbolerklärungen	54
22. Fehlerbehebung	61
23. Wichtige Sicherheitshinweise	66

1. Kurzanleitung

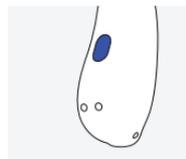
Hörgeräte aufladen

i Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

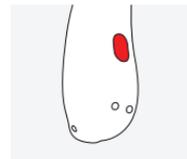
Sobald Sie das Hörsystem in das Ladegerät einsetzen, zeigt die Statusanzeige des Hörsystems den Ladezustand des Akkus an, bis es vollständig aufgeladen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Statusanzeige dauerhaft grün.



Linkes & rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)



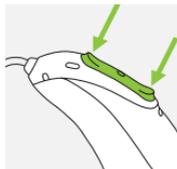
Blau für **linkes**
Hörsystem.



Rot für **rechtes**
Hörsystem.

Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob auch Lautstärkeregelung und/oder Programmwechsel ermöglicht werden soll. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.



Telefonieren: Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Drücken Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet konstant grün

Aus: Statusanzeige leuchtet dauerhaft rot

Flugmodus aktivieren: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang, bis die Statusanzeige dauerhaft orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.

2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts

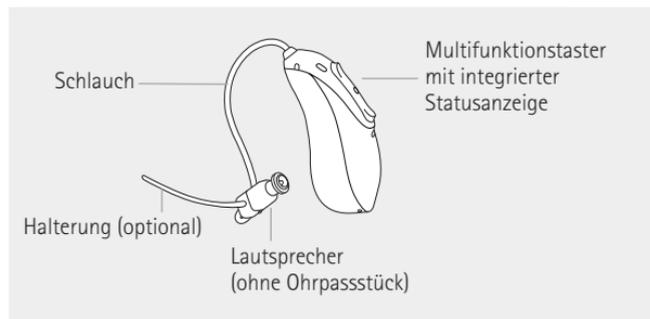
Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörsystem-Modell und die Ladegeräte. So finden Sie Ihre eigenen Modelle:

- Informationen zu „Ihrem Hörsystem und Ladegerät“ auf Seite 3.
- Indem Sie Ihre Ohrpasstücke, Ihr Hörsystem und Ihr Ladegerät mit den folgenden Modellen vergleichen.

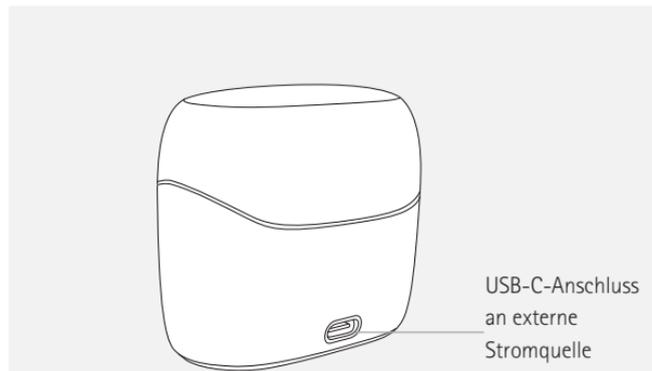
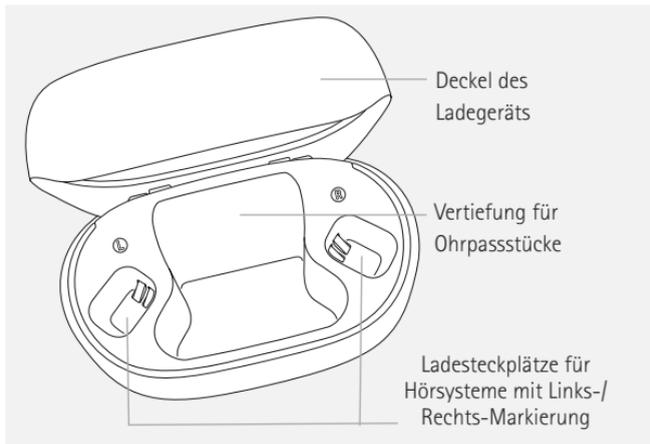
Kompatible Ohrpasstücke



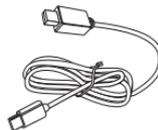
Terra+ RIC-R



Phonak Charger Ease



Externe Stromversorgung



USB-Kabel

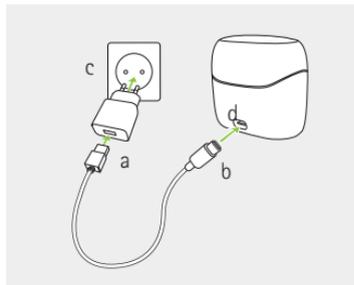


Netzteil*

* Der Netzstecker ist eventuell nicht im Lieferumfang dieses Produkts enthalten.

3. Ladegerät vorbereiten

Netzteil anschließen



- Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzadapter an.
- Schließen Sie das kleinere Ende an die USB-Buchse des Ladegeräts an.
- Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.
- Die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie während des Ladevorgangs Zugang zum Netzteil haben.

Phonak Charger Ease kann mit einem externen Netzteil verwendet werden, das die Spezifikationen der nachstehenden Tabelle erfüllt.

Spezifikationen Netzteil und Ladegerät

Eingangsspannung Netzteil	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Ausgangsspannung Netzteil	5 V Gleichspannung +/-5%, Stromstärke 1 A
Ladegerät	5 V Gleichspannung +/-5%, Stromstärke
Eingangsspannung	250 mA
Spezifikationen USB-Kabel	5 V min. 1 A, USB-A an USB-C, maximale Länge 3 m

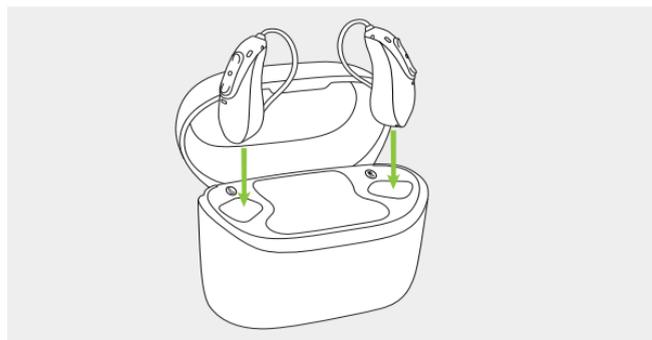
4. Hörgeräte aufladen

- i** Akkustand niedrig: Wenn der Akkustand niedrig ist, hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben dann ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörsystem aufzuladen, danach schaltet sich das Hörsystem automatisch aus (dies kann, abhängig von den Hörsystemeinstellungen, variieren).
- i** Das Hörgerät muss trocken sein, bevor es in das Ladegerät eingesetzt wird, siehe Kapitel 17.
- i** Laden Sie das Hörsystem bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich:
Terra+ RIC-R: +5° bis +40° Celsius

4.1 Verwendung des Phonak Charger Ease

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung des Ladegeräts.

1. Setzen Sie das Hörsystem in die Ladesteckplätze und die Ohrpasstücke in die Vertiefung ein. Stellen Sie sicher, dass das linke Hörsystem im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörsystem im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt. Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, sobald sie in das Ladegerät eingesetzt sind.



2.

Die Statusanzeige am Hörsystem zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörsystem vollständig aufgeladen ist. Ist der Akku vollständig aufgeladen, bleibt die Statusanzeige dauerhaft grün.

Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind, sodass die Hörsysteme sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörsysteme kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts kann beim Aufladen geschlossen sein.

Ladezeit

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
● ● ●	0 – 10%	
● ● ●	11 – 80%	30 Min. (30%) 60 Min. (50%) 90 Min. (80%)
● ● ●	81 – 99%	
■	100%	3 Std.

3.

Entfernen Sie die Hörsysteme aus den Ladesteckplätzen, indem Sie sie aus dem Ladegerät heben.

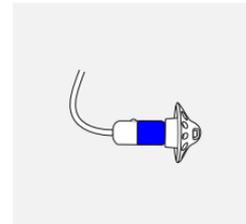
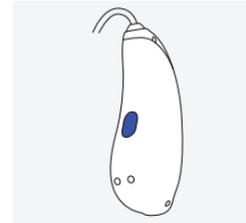
Das Hörsystem kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Die Statusanzeige beginnt zu blinken. Wenn die Statusanzeige dauerhaft grün leuchtet, ist das Hörsystem einsatzbereit. Um das Ladegerät auszuschalten, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose.

- ❗ Greifen Sie die Hörsysteme niemals am Schlauch, um sie vom Ladegerät zu entfernen, da dies die Schläuche beschädigen kann.
- ❗ Schalten Sie das Hörsystem aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.
- ❗ Schließen Sie immer den Deckel, wenn Sie Ihre Hörsysteme in einer feuchten Umgebung aufladen.
- ❗ Wenn Sie das Ladegerät ausstecken, während die Hörsysteme geladen werden, sollten Sie sie ausschalten, um zu verhindern, dass sie sich entladen.

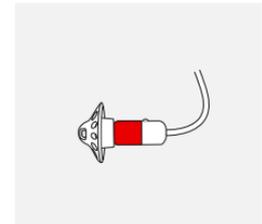
5. Markierung des linken und rechten Hörsystems

Auf der Rückseite des Hörsystems und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine blaue oder rote Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.

Blau für **linkes**
Hörsystem.



Rot für **rechtes**
Hörgerät.

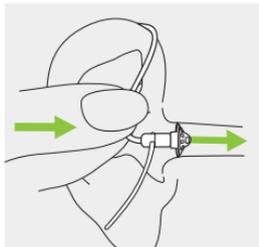


6. Hörgerät einsetzen

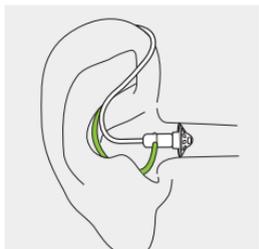
1.
Bringen Sie das Hörsystem
hinter dem Ohr an.



2.
Führen Sie das Ohrpassstück
in den Gehörgang ein.

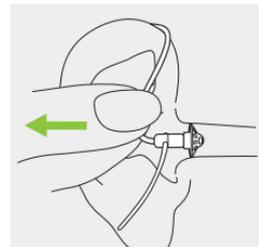


3.
Wenn am Ohrpassstück eine
Halterung angebracht ist,
drücken Sie diese in Ihre
Ohrmuschel, um das
Hörsystem zu fixieren.



7. Hörgerät herausnehmen

Ziehen Sie zuerst den Schlauch
vorsichtig heraus und
entfernen dann das Hörgerät
hinter dem Ohr.

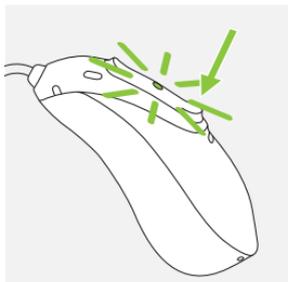


8. Multifunktionstaster

Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob darüber auch Lautstärkeregelung und/oder Programmwechsel ermöglicht werden sollen.

Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörgeräts entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

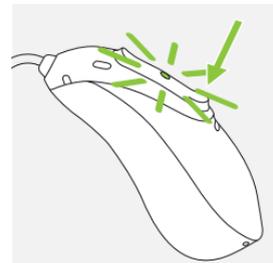
Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 12).



9. Ein- und Ausschalten

Hörsysteme einschalten

Das Hörsystem kann so konfiguriert werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den unteren Teil des Tasters mit Ihrer Fingerspitze 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörsystem zum Einsatz bereit.



Hörsysteme ausschalten

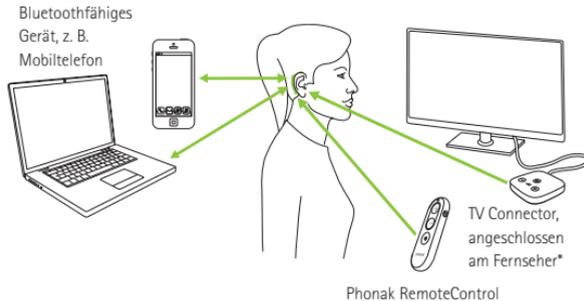
Halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige dauerhaft rot leuchtet und somit signalisiert, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.

	Blinkt grün	Hörsystem wird eingeschaltet
	2 Sekunden dauerhaft rot	Hörsystem wird ausgeschaltet

i Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

10. Wireless-Anbindung

Die Abbildung zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

11. Erste Kopplung

11.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

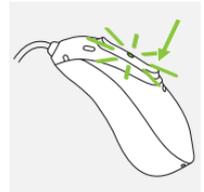
① Die Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörsysteme automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie im Einstellungsmenü für Konnektivität die Suche nach bluetoothfähigen Geräten.

2.

Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



12. Telefonieren

3.

Auf dem Bildschirm Ihres Mobiltelefons erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth®. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

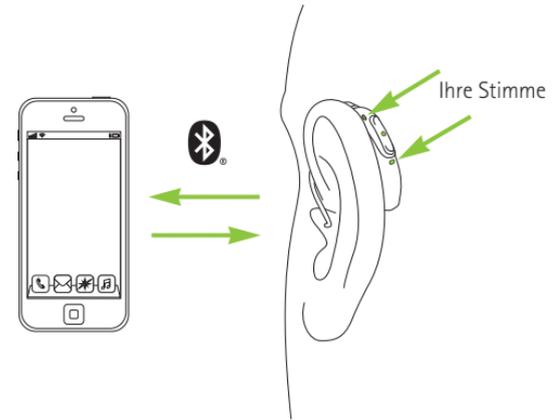
- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörgeräte mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller erhalten Sie unter <https://www.phonak.com/de/de/support/produktsupport.html>

11.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie die Hörsysteme mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

Ihre Hörsysteme verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn die Geräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen, die Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörsystemen. Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

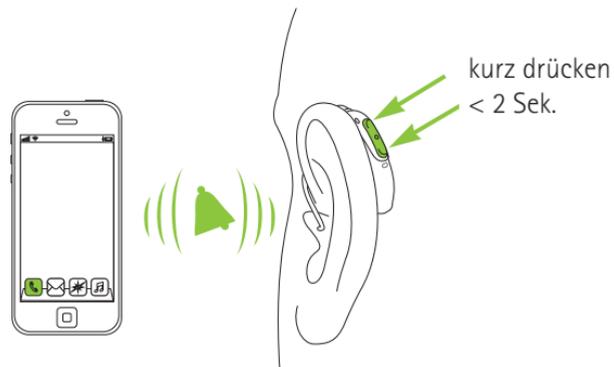


12.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

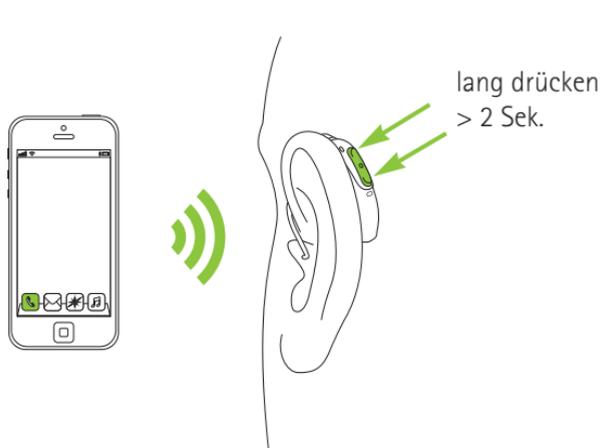
12.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anruflbenachrichtigung in Ihrem Hörsystem. Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



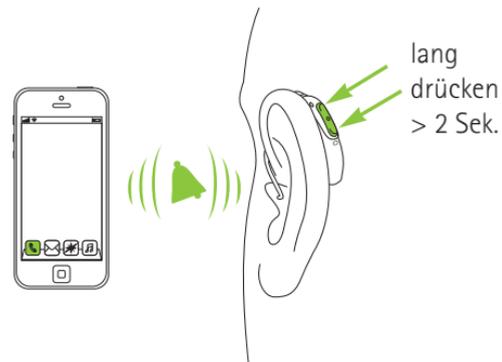
12.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (länger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



12.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (länger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.

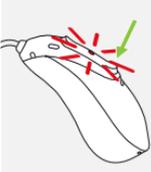


13. Flugmodus

Ihre Hörsysteme operieren im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, ist aber nicht wirelessfähig.

13.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

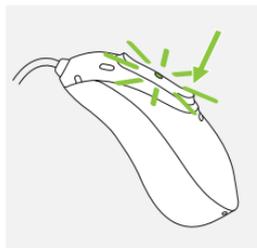
1.		Wenn das Hörsystem ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörsystem eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 3 Sekunden dauerhaft rot leuchtet und damit anzeigt, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.	
2.		Halten Sie den unteren Teil des Tasters gedrückt. Die grüne Statusanzeige blinkt, wenn sich das Hörsystem einschaltet.	
3.		Halten Sie den Taster weitere 7 Sekunden gedrückt, bis die Statusanzeige dauerhaft orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Das konstant orange leuchtende Licht zeigt an, dass sich das Hörsystem im Flugmodus befindet.	

Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht direkt mit Ihrem Mobiltelefon verbunden.

13.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu deaktivieren:

Schalten Sie die Hörsysteme aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).



14. Hörgerät neu starten

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Hörsystem nicht korrekt funktioniert. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

- 1.** Halten Sie den unteren Teil des Multifunktionsstasters mindestens 15 Sekunden lang gedrückt. Es spielt keine Rolle, ob das Hörsystem ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach Ablauf der 15 Sekunden erfolgt keine Benachrichtigung durch Leuchtanzeige oder Signalton.
- 2.** Setzen Sie das Hörsystem in das ans Netz angeschlossene Ladegerät und warten Sie, bis die Statusanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit.

15. Übersicht über die myPhonak App

Die Gebrauchsanweisung finden Sie auf www.phonak.com/myphonakapp oder durch Scannen des folgenden Codes



Zum Installieren der myPhonak App scannen Sie bitte den Code



16. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörsysteme und des Ladegeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

Terra+ RIC-R und Ladegerät

	Laden und Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur	+5 bis +40 °C (+41 bis +104 °F)	-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)	-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0% bis 85%	0% bis 93%	0% bis 93%
Luftdruck	500 bis 1 060 hPa	500 bis 1 060 hPa	500 bis 1 060 hPa

Längere Lagerungszeiten bei Temperaturen unter +10 °C und über +30 °C können sich negativ auf die Akkuleistung des Produkts auswirken.



17. Pflege und Wartung

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Diese Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Dieses Ladegerät ist als IP22 klassifiziert. Das bedeutet, dass das Ladegerät vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt ist, wenn der horizontale Neigungswinkel bis zu 15 Grad beträgt. IP22 wird erfüllt, wenn der Deckel des Ladegeräts geschlossen ist.

Laden Sie das Hörsystem bei längerfristiger Lagerung bitte regelmäßig auf.

Wenn das System anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörsysteme und das kompatible Ladegerät haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei. Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige Hörsystem, Ladegerät und die wesentlichen Komponenten nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 23.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Ihre Hörsysteme sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.



Stellen Sie stets sicher, dass die Hörgeräte und das Ladegerät trocken und sauber sind.

Täglich

Hörsystem: Überprüfen Sie das Ohrpasstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Hörsystems. Nicht mit Wasser abspülen. Sollte Ihr Hörsystem eine intensivere Reinigung benötigen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat und Informationen zu Filtern oder Trocknungsverfahren.

Ladegerät: Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckplätze sauber sind, und reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

Wöchentlich

Hörsystem: Reinigen Sie das Ohrpasstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladkontakte an den Hörsystemen mit einem weichen, feuchten Tuch.

Ladegerät: Entfernen Sie Schmutz oder Staub von den Ladesteckplätzen.



Stellen Sie vor der Reinigung immer sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

18. Cerumenschutzfilter austauschen

Ihr Hörsystem ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

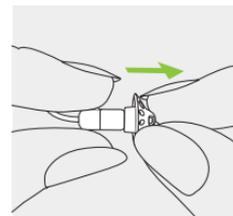
Überprüfen Sie den Cerumenschutzfilter regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörsystems nachgelassen hat. Der Cerumenschutzfilter sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden.

Verwenden Sie zum Austauschen des Cerumenschutzfilters am Empfänger ausschließlich das von Ihrem Hörakustiker empfohlene Austauschwerkzeug (siehe Seite 3). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach verfügbaren Austauschwerkzeugen.

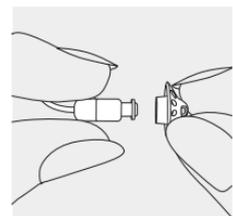
18.1 Regulärer Hörer mit Dome

18.1.1 Das Ohrpassstück vom Lautsprecher abnehmen

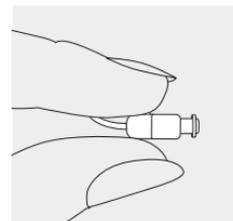
1. Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und in der anderen Hand das Ohrpassstück.



2. Ziehen Sie das Ohrpassstück vorsichtig ab.



3. Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.

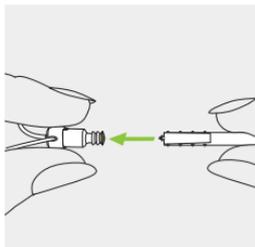


18.1.2 Entfernen des Cerumenschutzfilters mit CeruStop

Verwenden Sie zum Austauschen des Cerumenschutzfilters am Empfänger ausschließlich das von Ihrem Hörakustiker empfohlene Austauschwerkzeug (siehe Seite 3).

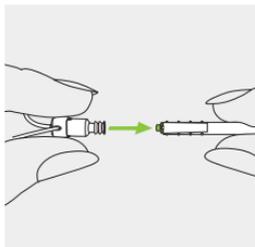
1.

Stecken Sie den Entfernungsstift des Austauschwerkzeugs bis zum Anschlag in den im Lautsprecher angebrachten Cerumenschutzfilter ein.



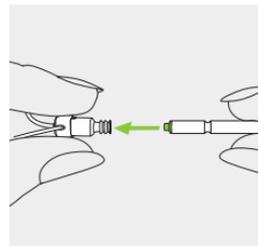
2.

Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz vorsichtig und gerade aus dem Lautsprecher heraus. Der Cerumenschutz darf beim Herausnehmen nicht gedreht werden.



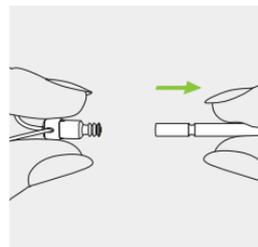
3.

Um einen neuen Cerumenschutzfilter anzubringen, drehen Sie das Austauschwerkzeug um und stecken Sie den Einführstift mit dem neuen Cerumenschutzfilter vorsichtig in die Öffnung des Lautspeichers, bis der Cerumenschutzfilter perfekt in der Öffnung sitzt.



4.

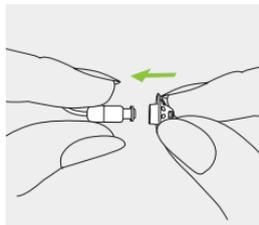
Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus. Der neue Cerumenschutzfilter verbleibt im Lautsprecher. Bringen Sie nun das Ohrpassstück am Lautsprecher an.



18.1.3 Das Ohrpassstück am Lautsprecher anbringen

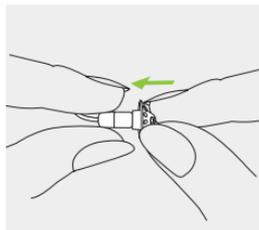
1.

Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpassstück in der anderen.



2.

Bringen Sie das Ohrpassstück über dem Schallaustritt des Lautsprechers an.



3.

Das Ohrpassstück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



19. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörsystem und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörsystem oder Ladegerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Schläuche, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Hörsystem linke Seite: _____

Hörsystem rechte Seite: _____

Ladegerät: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):



20. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörsystem

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak Vertreter, dessen Adresse Sie in der Liste auf <https://www.phonak.com/en-int/certificates> (Phonak-Vertretungen weltweit) finden.

Konformitätserklärung für die Ladegeräte

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Terra+ RIC-R

USA	FCC ID: KWC-MRP
Kanada	IC: 2262A-MRP

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
- 2) Das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

Das Gerät entspricht den Anforderungen an die tragbare HF-Exposition gemäß RSS 102 Ausgabe 5 und FCC 47 CFR Teil 2.1093 für einen Abstand von gleich oder größer als 0,5 mm.

Hinweis 4:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte

der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Bei Betrieb sollte ein Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ladegerät und dem Körper eingehalten werden.

Funkdaten Ihres Wireless-Hörsystems

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Hörsysteme und Ladegeräte sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass sie in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissionstest Konformität		Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb der Hörsysteme und Ladegeräte erzeugt und verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die Hörsysteme und Ladegeräte sind für die Verwendung im häuslichen Gebrauch und in allen Gebäuden bestimmt, die unmittelbar an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossen sind, das Privathaushalte versorgt.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus
	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Magnetfelder mit energie-technischen Bemessungsfrequenzen IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

21. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Hinweis darauf, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung zur Verfügung steht.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.

IP68 Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Wasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß der Norm IEC60529 schadlos überstanden.

IP22 IP-Schutzgrad = Schutz gegen Eindringen. Schutzgrad IP22 bedeutet, dass das Gerät gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mind. 12,5 mm und zusätzlich gegen senkrecht fallende Wassertropfen geschützt ist, wenn das Gehäuse eine Neigung von bis zu 15 Grad aufweist.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Beim Transport trocken halten.



Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörgerät und zugehörige Ladegeräte nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

22. Fehlerbehebung

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem funktioniert nicht.	
Schallaustritt blockiert.	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Hörsystem ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Taster 3 Sekunden lang (Kapitel 9).
Der Akku ist vollständig entladen.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).

Problem: Hörsystem pfeift.	
Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem richtig ein (Kapitel 6).
Cerumen im Gehörgang.	Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker.

Problem: Hörsystem ist zu laut.	
Die Lautstärke ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8).

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.phonak.com/en-int/support>.

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem ist nicht laut genug oder klingt verzerrt.	
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8).
Der Akku ist schwach.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).
Schallaustritt blockiert.	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Hörvermögen hat sich verändert.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Problem: Hörsystem gibt zwei Signaltöne ab.	
Anzeige niedriger Akkuladestand.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).

Problem: Hörsystem lässt sich nicht einschalten.	
Der Akku ist vollständig entladen.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).
Taster wurde versehentlich deaktiviert, indem er länger als 15 Sekunden gedrückt wurde.	Wiederholen Sie Schritt 2 des Neustart-Vorgangs (Kapitel 14).

Ursache	Maßnahme
Problem: Statusanzeige des Hörsystems leuchtet nicht, wenn sich das Hörsystem im Ladesteckplatz befindet.	
Das Hörsystem wurde nicht korrekt in das Ladegerät eingesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem korrekt ins Ladegerät ein (Kapitel 4).
Akku des Hörsystems vollständig entladen.	Warten Sie unabhängig vom Verhalten der Statusanzeige drei Stunden ab, nachdem Sie das Hörsystem in das Ladegerät eingesetzt haben.

Problem: Statusanzeige des Hörsystems leuchtet dauerhaft rot, während sich das Hörsystem im Ladegerät befindet.	
Hörsystem ist Temperaturen außerhalb des erlaubten Betriebstemperaturbereichs ausgesetzt.	Erwärmen oder kühlen Sie das Hörsystem. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5 °C und +40 °C.
Der Akku ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Problem: Statusanzeige des Hörsystems leuchtet nach Entnahme aus dem Ladegerät weiterhin dauerhaft grün.	
Statusanzeige des Hörsystems leuchtete rot, als das Hörsystem in das Ladegerät eingesetzt wurde.	Starten Sie das Hörsystem neu (Kapitel 14).

Ursache	Maßnahme
Problem: Die Statusanzeige am Hörsystem leuchtet nicht auf, wenn das Hörsystem aus dem Ladegerät entnommen wird.	
Die Funktion „Auto On“ (automatisches Einschalten) ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Hörsystem ein (Kapitel 9).

Problem: Der Akku hält nicht den ganzen Tag.	
Verkürzte Akkulaufzeit.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden.

Problem: Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht.	
Hörsystem befindet sich im Flugmodus.	Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 13.2).
Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt.	Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 11).

Ursache	Maßnahme
Problem: Ladevorgang setzt nicht ein (aber die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist).	
Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4.1).

i Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.phonak.com/en-int/support>.

23. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck

Hörsysteme: Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Ladegerät: Die Ladegeräte dienen dazu, den Akku eines wiederaufladbaren Hörsystems aufzuladen.

Vorgesehene Kundengruppe:

Hörsysteme: Dieses Gerät ist für Kunden ab einem Alter von 8 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Ladegeräte: Für Patienten vorgesehen, die Benutzer kompatibler Hörgeräte sind.

Vorgesehener Benutzer:

Hörgeräte: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Ladegerät: Vorgesehen für Menschen mit Hörverlust, die das kompatible wiederaufladbare Hörgerät nutzen, sowie deren Betreuungspersonen oder Hörakustiker.

Indikationen:

Indikationen für die Verwendung von Hörsystemen sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
 - Einseitig oder bilateral
 - Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Schweregrad: Leicht- bis hochgradig

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass die Indikationen nicht vom Ladegerät stammen.

Kontraindikationen:

Gegenanzeigen für die Verwendung der Hörsysteme sind:

- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)

- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass die Kontraindikationen nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörsystem stammen.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang

- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Bei der Auswahl und Anpassung eines Hörsystems, dessen maximaler Schalldruckpegel 132 Dezibel (dB) übersteigt, ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das verbliebene Hörvermögen des Hörsystemträgers beeinträchtigt wird. (Diese Vorsichtsmaßnahme ist nur für Hörsysteme mit einem maximalen Schalldruckpegel von mehr als 132 dB erforderlich).

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.

- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.
- Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:
 - Die Empfehlung wirkt sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden aus.
 - Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und die Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen:

Hörsystem: Verbesserung des Sprachverstehens.

Ladegerät: Das Ladegerät selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus, dass das Muttergerät (das wiederaufladbare Hörsystem) seinen Zweck erfüllen kann.

Nebenwirkungen:

Hörsystem: Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass Nebeneffekte nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörgerät stammen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystems können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren.

Die Benutzung eines Hörsystems stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- a) den Tod eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine ernsthafte Bedrohung der öffentlichen Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

23.1 Gefahrenhinweise

- ⚠ Diese Geräte dürfen bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck transportiert werden, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Die Geräte sollten in Ihrem Handgepäck transportiert werden.
- ⚠ Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörsystem verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 13.
- ⚠ Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Hörschäden führen.
- ⚠ Ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Sonova AG dürfen keine Änderungen oder Modifikationen am Hörsystem oder am Ladegerät vorgenommen werden. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.
- ⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.
- ⚠ Verwenden Sie Ihr Hörsystem und Ladegerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.
- ⚠ Titanschalen von Im-Ohr-Hörsystemen und Ohrpassstücken können kleine Mengen Acrylate aus Klebstoffen enthalten. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Wenn nicht sicher befestigt, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass der Dome oder Cerumenschutz beim Entfernen des Hörsystems im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein solches Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Wenn Sie Juckreiz, Rötungen, Blasen, Schwellungen oder Entzündungen in oder um Ihre Ohren feststellen, informieren Sie Ihren Hörakustiker und wenden Sie sich an Ihren Arzt.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.

⚠ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht

vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

⚠ Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts spezifiziert oder geliefert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Wireless-Hörsystem und das Ladegerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörsystems ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

⚠️ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme und des Ladegeräts entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

⚠️ Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung einer klassischen Otoplastik. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, für die sichere Entfernung einen Arzt zu konsultieren.

⚠️ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit maßgefertigten Ohrpasstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpasstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpasstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

⚠️ Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät bitte sicher, dass die Schale des Hörgeräts unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpasstück in das Ohr einführen.

⚠️ Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für den bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

⚠️ Entfernen Sie keine Hörerkabel von den Hörsystemen. Wenn eine Entfernung oder ein Austausch erforderlich ist, wird empfohlen, den Hörakustiker zu kontaktieren.

⚠️ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) in Hörsystemen enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

 **WARNUNG:** Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Akku. Diese Batterien sind gefährlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt werden oder in einen Körperteil gelangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

 Versenden Sie die wiederaufladbaren Hörsysteme gemäß den lokalen Vorschriften, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Für den Versand werden die Hörsysteme als Gefahrgut eingestuft. Wenden Sie sich im Zweifel an den für den Versand verantwortlichen Kurier, um die Geräte bestimmungsgemäß zu versenden.

 Verwenden Sie nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit einer Ausgangsleistung von 5 V Gleichspannung. Max. 1 A.

*Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig, bitte beachten Sie IEC 62368-1.

 Berühren Sie nicht die Kontakte des Ladegeräts, während es mit Strom versorgt wird.

 Beim Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Gerät allein.

 Wegen möglicher Elektroschockgefahr darf das Ladezubehör nur von autorisierten Personen geöffnet werden.

 Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den Bedingungen, die in Kapitel 16 „Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen“ spezifiziert werden. Anderenfalls kann das Hörsystem heiß werden, was im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.

 Wenn ein Teil Ihres Hörsystems, wie zum Beispiel das Ohrpassstück, in Ihrem Ohr stecken bleibt und es Ihnen nicht gelingt, das Teil mit den Fingern herauszuholen, wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen Arzt. Versuchen Sie nicht, das Teil mit einer Pinzette oder einem Wattestäbchen herauszuholen, da es dadurch weiter in Ihr Ohr gedrückt werden könnte und Ihr Trommelfell oder Ihren Gehörgang möglicherweise ernsthaft verletzen könnte.

 Hörsysteme und ihre Bestandteile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Bei Verschlucken sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen, da das Hörsystem oder Teile davon giftig sein können. Bei Erstickungsanfällen muss sofort eine Behandlung eingeleitet oder der Notdienst verständigt werden.

 Hörsystem und Ladegerät müssen immer trocken und sauber sein. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil beschädigt wurde, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden, da es zu einem elektrischen Schlag kommen kann.

23.2 Hinweise zur Produktsicherheit

-  Schützen Sie Ihr Hörgerät und das Ladegerät vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihr Hörsystem oder das Ladegerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
-  Platzieren Sie die Hörsysteme und das Ladegerät nicht in der Nähe einer Induktionskochplatte. Leitfähige Strukturen im Inneren des Ladegeräts können induktive Energie absorbieren, was zu Beschädigungen führen kann.
-  Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen bzw. Herausnehmen löst und im Ohr zurückbleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein solches Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

- ① Lassen Sie das Hörsystem und das Ladegerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem und Ladegerät beschädigen.
- ① Ladegerät und Netzteil müssen vor Erschütterungen geschützt werden. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil durch eine Erschütterung beschädigt wurde, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörsysteme ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).

- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden. Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.
- ① Verwenden Sie nur ein zugelassenes Ladegerät, das in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen Ihrer Hörgeräte beschrieben ist. Durch andere Ladegeräte können die Hörgeräte beschädigt werden.
- ① Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihr Hörakustiker:



Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Strasse 20

70736 Fellbach-Oeffingen

Deutschland



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com

029-1395-01/V1.00/2025-05/NLG © 2025 Sonova AG All rights reserved



sonova
HEAR THE WORLD



CE CE CE
0459

